# Index
der
angeführten Künstler.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# A.

Adam, der ältere, aus Paris, I, 203.
Adam, engl. Baumeister; sein Plan zu einem Palast des Parlaments, VI, 341. IX, 201.
Aetion, malte Alexanders Vermählung mit der Roxane, I, 61.
Agasias, von Ephesus, sein Werk der sogenannte borghesische Fechter, I, 139. VI, 226. VII, 239.
Agathangelus, Steinschneider, Kopf des Sextus Pompejus von ihm in Carneol, V, 55. 57. VI, 143.
Ageladas, aus Argos, Meister des Polykletus, V, 312. 337. Von ihm wahrscheinlich die Muse im Palaste Barberini, V, 229. 340. — Zeit seiner Blüthe, VII, 172.
Agesander, Polydorus und Athanodorus, die Meister des Laokoon, IV, 67. VI, 17. VII, 202.
Äginetischer Bildner, V, 322.
Agorakritus, Schüler des Phidias, seine Venus in den Gärten, V, 363. VII, 180. Er verändert diese Statue in eine Nemesis, V, 364.
Albano, Franc., seine Köpfe, I, 210. — beurtheilt, I, 266. VII, 134. Sein Jupiter, IV, 122.
Albaccini, Carlo, Bildhauer, restaurirte die farnesische Flora, IV, 170. V, 256
Alcimedon, bei Virgil, IV, 36.
Alexander, von Athen, Maler, II, 47. V, 120.
Alexander, Cesari, Steinschneider, VI, 28.
Algardi, sein Attila beurtheilt, I, 35. — in den Figuren der Kinder ausgezeichnet, I, 80. Die Zingarella von ihm restaurirt, III, 13. Seine h. Agnes getadelt, IV, 221. Der neuere Styl in den Haaren durch ihn

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

eingeführt, IV, 287. Wie er den Schlaf ausdrükte, IX, 236.
Alkamenes, aus Athen, Schüler des Phidias, V, 362. VII, 180. Seine dreiförmige Hekate, V, 363. Seine Venus in den Gärten, eb.
Alkamenes Quintus Lollius, V, 8. 271. VI, 143. VIII, 376.
Alkon, ob der erste Künstler in der Toreutik, V, 17.
Allion, sein Herkules auf einem Carneol, IV, 253.
Alsimus oder Lasimus, III, 379. VII, 97. VIII, 231.
Alypus, Schüler des Naukydes, V, 415.
Ammonius und Phidias Söhne des Phidias, V, 257.
Amulius, röm. Künstler, malte das goldene Haus des Nero aus, V, 145. VI, 219.
Anaxagoras, von Ägina, V, 514.
Andrea del Sarto, seine Köpfe gelobt, IV, 222. Seine Madonna del Sacco gelobt, IV, 222.
Andronikus Cyrrhestes, III, 130.
Angelio und Tektäus machten einen Apollo zu Delos, V, 306.
Angelo, Michael Buonarotti, vielleicht das Altertum erreichend, I, 24. Wie er modellirte, I, 42. Sein Carton vom Kriege von Pisa, I, 78. Sein Studiolo, I, 87. — hat die Gratie nicht erlangt, I, 217. 224. Sein jüngstes Gericht, I, 267. Wie er die Bäder Diocletians nachahmte, II, 448. — ausschweifend in den Zieraten, II, 471. — verbesserte die Bildhauerei, III, 84. Wer eine Figur von ihm gesehen, hat alle gesehen, III, 363. — ist durch die Kunst zur Schönheit gelangt, IV, 51. Unterschied zwischen ihm und Raphael, IV, 52. Seine Christusköpfe getadelt, IV, 219, 224. Sein Apollo, welcher den Marsyas schindet, getadelt, IV, 221. In seinen Modellen zeigt sich Wildheit, eb. Fehler an seinem Moses, IV, 405. — fiel, um das Magere und Klein-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

liche zu vermeiden, auf das Gegentheil, VII, 90. 93. Das sogenannte Sigel desselben, IX, 205.
Antäus, Bildhauer, VI, 96.
Antenor, machte die Statuen des Harmodius und Aristogiton, V, 337.
Anthermus, V, 304. u. sein Sohn gleiches Namens, eb.
Antigonus, Bildhauer zu Pergamus, VI, 90.
Antinori, Giov., Baumeister, II, 24.
Antiochus von Athen, eine Pallas von ihm, IV, 375. VI, 252.
Antistius, Labeo, Maler, V, 143.
Antonio, Marc=, IX, 234.
Apelles, aus Ephesus, in seinen Werken Gratie, I, 217. V, 222. VII, 131. — auch Bildhauer, IV, 41. Sein Vaterland, V, 222. Lob des Plinius über ihn, VI, 29. — Schüler des Pamphilus, VII, 167, — malte den Krieg, IX, 65. und die Verläumdung, IX, 153.
Apolianus, röm. Steinschneider, V, 271.
Apollodorus, Maler, in Licht und Schatten der erste, IV, 38. V, 434. VII, 51.
Apollodorus von Athen, seine Statue des Trajanus, VI, 254.
Apollonius, des Archias Sohn, aus Athen, arbeitet in Erz, II, 158. IV, 284. V, 239. VII, 92.
Apollonius aus Tralles und Taurisskus, Meister des farnesischen Stiers, VI, 52. VII, 205.
Apollonius, Sohn des Nestor, Zeit seiner Blüthe, VI, 94. Ein Torso von ihm, früher zu Massimi, VI, 101. Sein Torso des Herkules, I, 226. III, 39. VI, 64. 94. VII, 215.
Aquila, Franz, Kupferstecher, IX, 263.
Arcesilaus, Freund des Lucullus, VI, 144. — berühmt durch seine Modelle in Thon, I, 38. V, 13. VII, 221.
Archelaus, des Apollonius Sohn, seine Apotheose Homers, II, 70.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Architeles, Steinmez, IV, 33.
Arbices, aus Korinth, V, 320.
Arellius, Maler, IV, 63.
Aristeas und Papias, aus Aphrodisium, ihre 2 Centauren, 30. VI, 282. VII, 247.
Aristides, Zeitgenoß des Apelles, V, 230. 435. Seine Schlacht mit den Persern, eb. Sein Bild eines Kranken, VI, 31. Nachahmung eines Gemäldes, IX, 239.
Aristodemus, Maler, VI, 713.
Aristokles, aus Cydonia, V, 303. Sein Herkules, eb. — Bruder des Kanachus, Haupt einer Schule in Sicyon, V, 311. 319. 411. VII, 165. — Sohn und Schüler des Kleötas, V, 411. VII, 166.
Aristomedes und Sokrates, Bildhauer, V, 316.
Aristomedon, von Argos, V, 308.
Arpino, Giuseppe, getadelt, I, 265. — verließ Natur und Altertum, VI, 73.
Artemidorus, Bildhauer, VII, 205.
Artemon, wie er den Herkules malte, VI, 96.
Askarus, Schüler des Ageladas, V, 312.
Asklepiodorus, Maler, V, 436.
Aspasius, seine Minerva, I, 211.
Assalectus, röm. Künstler, sein Äskulap, V, 270.
Asteas, Maler, III, 380.
Athenäus, Bildhauer, VI, 94. VII, 214.
Athenion, sein Jupiter, wie er die Titanen erlegt, V, 59.
Athanodorus, arbeitet am Laokoon, VI, 17. VII, 202.
Attilianus, VI, 251.
Attis, Bildhauer, eine Senatorstatue von ihm, VII, 248.
Aulus, Steinschneider, I, 66. XI, 614.
Axeochus, Steinschneider, I, 79. IX, 614.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# B.

Bandinello, sein Herkules, I, 148.
Barbalonga, ein Gemälde desselben, IX, 245.
Barocci, Friedrich, sein Gemälde der Zerstörung von Troja, I, 122. Sein Martyrtod des h. Vitalis, I, 188. IX, 245. Sein h. Joseph, I, 206. — woran kenntlich, I, 247. Ein Fehler in seinem Colorit, I, 247. — an seinen Gewändern u. Profilen kenntlich, IV, 52. Seine Heimsuchung der Maria, IX, 245.
Bartoli, Santes, Kupferstecher, I, 252. — sehr guter Zeichner, VI, 311. Sein Sohn Franz Bartoli, V, 102.
Bathykles, seine (?) goldene Schale dem Apollo zu Delphi geweiht, V, 307. — einer der ältesten Bildhauer, VIII, 226.
Batrachus und Saurus, 2 Baumeister, woher ihre Namen, I, 195. VI, 145. VIII, 445.
Battoni, Pompeo, ein Maler; sein Abschied Hektors beurtheilt, X, 463.
Beccafumi, I, 63.
Bellino, venetianischer Maler, 351.
Bernini, Lorenzo, spricht den griechischen Figuren ideale Schönheit ab, I, 20. Sein Studiolo, d. h. Daphne, I, 87. Sein Ludwig XIV. zu Pferde, I, 141. Seine Apollo und seine Daphne, I, 203. 213. Seine Charitas in St. Peter zu Rom getadelt, I, 221. Urtheil über ihn, I, 224. II, 65. Durch ihn wurden die Figuren wassersüchtig, I, 247. Was ihm vorzüglich fehlte, I, 248. Wegen seines Begrifs von Schönheit getadelt, IV, 51. VIII, 111. Seine h. Bibiana getadelt, IV, 432. Verließ Natur und Altertum, VI, 73.
Bianchi, Battista, ergänzte den farnesischen Stier, VI, 54. VII, 206.
Boethus, ein karthag. Künstler, III, 264.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bologna, Giov. da, Bildhauer, I, 224. IX, 234. Sein Mars in der Villa Medici, III, 16.
Borromini, führt ein großes Verderbniß in der Baukunst ein, II, 471. — verließ Natur und Altertum, VI, 73.
Boudard, französ. Bildhauer, schrieb ein Buch, Ikonologie betitelt, IX, 52.
Bourdon, Maler, I, 123.
Bryaxis, aus Athen, Zeit seiner Blüthe, V, 419.
Bularchus, Maler, V, 302.
Bupalus, Bildhauer und Baumeister, V, 504.
Busch, meklenburg. Hofbildhauer, II, 154.

## C.

Cajus, Gajos, röm. Steinschneider, V, 271. IX, 614.
Camassei, malte die Schlacht des Constantin, VII, 455.
Caracci, Annibal, ahmte den vorgeblichen Marcus Coriolanus nach, I, 47. Seine Begebenheiten des Hauses Farnese in der farnes. Galerie, I, 52. 188. Seine Schule, I, 265. Seine Christusköpfe gelobt, IV, 143. Sein Leichnam Christi, IV, 223. Sein Herkules am Scheideweg, VII, 472. Sein Genius des Ruhms, IX, 242. Seine h. Familie auf der Flucht, IX, 244. Er verstand das Zärtliche in der Kunst nicht, X, 212.
Caracci, Augustin, sein Abendmahl des h. Hieronymus, V, 434.
Carravaggio, Maler, I, 269. Was er oft anbrachte, VI, 260.
Caro, Annibal, IX, 234.
Casanova, Maler, I, 258. — gelobt, XI, 60.
Cassini, V, 115.
Cellini, Benvenuto, Toreut, V, 488.
Cephissodorus, Sohn des Praxiteles, V, 430.
Cephissodotus, V, 419. VII, 192.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Cerdo, Marcus Cossutius, Bildhauer, ein Freigelassener, IV, 94.
Chares, des Lysippus Schüler, V, 276.
Chartas, ein Spartaner, V, 309.
Chersiphron, Baumeister, II, 396.
Chirisophus, IV, 29.
Chrysantius, Baumeister, II, 134.
Cincius, P., V, 85.
Clerisseau, franz. Baumeister, IX, 228.
Cnejus s. Gnajos.
Cock, Hieronymo, Kupferstecher, II, 408.
Conca, sein Erzengel Michael, I, 36.
Correggio, Gemälde von ihm in Schweden, I, 7. 68. In seinen Gemälden ist Gratie, I, 217. — Meister im Colorit des Nakten, I, 269. Seine Jo, I, 271. IX, 235. Sein Gemälde, wo Mercur den Amor lesen lehrt, III, 138. — nicht ohne Kenntniß des Altertums, III, 138. — Maler der Gratien, V, 224. Grazia Correggesca, V, 225. Seine Zeichnung beurtheilt, VII, 134. Sein Gemälde der Tugend, IX, 231. Seine Madonna della scodella, IX, 236. Seine Madonna la Zingara, IX, 244. Seine Vermählung der h. Katharina, eb.
Cossutius, s. Cerdo.
Creed, Corry, III, 17.
Cunego, IV, 299.
Cydias, V, 426.
Cyrus, Baumeister, II, 420.

## D.

Dädalus, von ihm die Kunst in uralter Zeit geübt, III, 74. V, 298. Schüler desselben, V, 300. 305.

Damophilus, Maler, V, 142.
Dameas, macht eine Statue des Milo von Krotona, V, 309.
Damophon, aus Messene, ein alter Künstler, III, 96. V, 308. Er macht hölzerne Statuen eb. — der Jüngere fügt den olympischen Jupiter in Elis von neuem zusammen, V, 369. VI, 384.
Daniel von Volterra, worin unvollkommen, III, 363. V, 261.
Decius, röm. Bildhauer, V, 276.
Della-Porta, Guglielmo, I, 224. Sein Kopf der Klugheit, IV, 219. Seine Restauration der Flora, IV. 170.
Demaratus, V, 304.
Demokritus, aus Sicyon, V, 319.
Denner, seine Köpfe beurtheilt, I, 152. 215.
Dibutades, von Sicyon, erster Urheber einer Figur in Thon, I, 38.
Dietrich, sein thessalisches Tempe, I, 82.
Dinokrates, Baumeister, II, 396.
Dinomenes Statuen von ihm, V, 416.
Diogenes von Athen, wahrscheinlich eine Karyatide von ihm noch übrig, VI, 176.
Diognetus, Maler, IV, 28. VI, 293. VII, 149.
Dionysius, hatte das Erhabene in der Malerei nicht, V, 163.
Dionysius, von Rhegium, Bildhauer, V, 315. 357.
Dionysius und des Polykles, V, 357.
Dionysodorus, aus Athen, V, 357.
Dioskorides, aus Samos, arbeitet Musaik, II, 266. Zwei Gemälde in Musaik von ihm, zu Pompeji gefunden, VII, 276.
Dioskorides, Steinschneider, sein Perseus, V, 57. VII, 230. — schnitt Köpfe des Augustus, VI, 173. VII, 230. Ein Carneol desselben, VII, 231.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Dipönus, einer der ältesten Bildhauer, II, 59. VII, 165. — V, 305. Ob Schüler des Dädalus, eb. — und Skyllis, vielleicht Stifter der sicyonischen Schule, V, 319.
Domenichino, glüklicher Nachahmer der Alten, I, 206. — studirte die Alten, I, 265. Sein Fall der ersten Menschen, in der Galerie Colonna, I, 291. Gemälde von ihm in der Abtei Grotto Ferrata, X, 479.
Donatello, Bildhauer, V, 92.
Donner, I, 78.
Dontas, Lacedämonier, V, 306.
Dorigny, Kupferstecher, I, 258.
Doryklidas, Lacedämonier, V, 306.
Douw, sein Fleiß, I, 37.
Dürer, Albrecht, und Holbein, III, 138. Welches Verhältniß er seinen Figuren gab, IV, 236.

## E.

Echion, Maler, V, 302.
Edelingk, Kupferstecher, I, 258.
Eladas, Meister des Phidias, V, 317. Zeit seiner Blüthe, VII, 172.
Endöus, Schüler des Dädalus, V, 300. VII, 238.
Eraton, von ihm eine Vase, IV, 384.
Erophilus, des Dioskorides Sohn, VI, 183.
Eubius, V, 357.
Eubutus, eines Praxiteles Sohn, V, 433.
Euchirus, von Korinth, V, 309.
Evenor, Vater und Lehrer des Parrhasius, V, 223.
Eumarus, von Athen, deutet zuerst den Unterschied des Geschlechts in der Malerei an, III, 72.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Euphranor, Maler und Bildhauer, gibt dem Contur die erhabnere Manier, I, 24. — hat Symmetrie in die Malerei gebracht, IV, 39. V, 436. In seinen Figuren mehr Wissen als Schönheit, V, 437. Berühmt sein Paris, V, 438.
Eupompus, Meister des Pamphilus, V, 319. 433. VII, 167.
Eutyches, Steinmez, VI, 29.
Eutychides, von ihm eine Statue des Flusses Eurotas, IX, 187.
Evander, von Athen, Bildhauer, VI, 143. VII, 221.
Evodus, Steinschneider, I, 18. V, 57. VI, 238.

## F.

Fabius, Quintus, Maler, V, 142. 283.
Fabullus (?), V, 146.
Felix, sein Diomedes, I, 74.
Ferrata, Ercole, seine Musen in Aranjuez, I, 256. — getadelt, IX, 75.
Fiamingo, seine Kinder schön, I, 79. Sein h. Andreas, I, 249. Seine h. Susanna, IV, 219.
Filarete, Antonio, aus Florenz, VII, 254.
Fondi, Pietro, macht alte Vasen nach, III, 402. Seine Gefäße leicht zu erkennen, eb.
Fontana, Carlo, Baumeister, II, 324. Sein Taufstein in der Peterskirche, IX, 236.
Frey, Kupferstecher, I, 258.
Frisch, Joh. Chr., Historienmaler, XI, 146.
Fusius, C., II, 81.

## G.

Ghiberti, Lorenzo, arbeitet die Thüren am Battisterio zu St. Johann in Florenz, VII, 254.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Giacomo del Duca, von welchem die Statue Leo X, getadelt, VI, 318.
Giordano, Maler, I, 270.
Giovanni da Udine, V, 102 VI, 181.
Gitiadas, Zeit seiner Blüthe, V, 301. — Künstler und Dichter, V, 331.
Glaucias, von Ägina, V, 316. — machte die Statue des Theagenes, V, 337.
Glaukus, von Messene, V, 315.
Glykon, aus Athen, sein farnesischer Herkules, VI, 99.
Gnajos, oder Cnejus, Kopf des Herkules im Museo Strozzi, IV, 111. VI, 143.
Gorgasus, Maler, V, 142.
Gran, Daniel, malte die Cupola der kaiserlichen Bibliothek in Wien, I, 52. 183.
Guercino, sein Colorit, I, 247. Urtheil über ihn, I, 266. Sein Leichnam Christi gelobt, IV, 224. Sein Frescogemälde der Aurora, IX, 241.
Guerra, venetianischer Maler, ein Betrüger, II, 51. 151.
Guido, sein Erzengel Michael, I, 36. 266. IV, 71. Ähnlichkeit seiner Köpfe mit jenen in der Entführung der Europa, I, 48. Sein Colorit, I, 247. 266. Seine Aurora, eb. — irrte sich im Begrif des Ideals, IV, 71. Seine Zeichnung beurtheilt, VII, 134. Seine Fortuna, IX, 242.
Gunst, Paul van, Kupferstecher, IX, 35.

## H.

Hackert, Phil., Landschaftmaler, V, 55.
Hamilton, englischer Maler, sein Tod Hektors beurtheilt, X, 462.
Hegesias, die Härte an ihm getadelt, V, 209. 341. Zeit seiner Blüthe, VII, 176.
Hegias, Zeit seiner Blüthe, V, 312.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hekatodorus und Sostratus, ihre Pallas, IV, 37.
Hejus, Steinschneider, IV, 382.
Heliodorus, seine Ringer, V, 433.
Hermokles, aus Rhodus, am Hofe der ersten Seleuciden, VI, 74. VII, 208.
Hilarius aus Bithynien, Maler, VI, 343.
Hiram, Künstler aus Tyrus, III, 259.
Holbein, III, 138.
Holzer, seine brüderliche Liebe an einem Hause zu Augsburg, IX, 234.
Hypatodorus, V, 419. VII, 192.

## J.

Jenkins, britischer Maler, II, 268. 282. VIII, 406. XI, 27. 82. 83.
Johann von Udine, V, 102. VI, 181.
Jordans, I, 88. — beurtheilt, I, 146. Seine Darbringung im Tempel und sein Diogenes, I, 145.
Isigonus, Künstler zu Pergamum, VI, 90.

## K.

Kalades, Maler, V, 147.
Kalamis, berühmt in Pferden IV, 307. Die Härte an ihm getadelt, V, 209. Seine Amazone Sosandra, V, 210.
Kallimachus, Bildhauer, I, 102. — Erfinder des Kapitäls der korinthischen Ordnung, II, 403. V, 188. Zeit seiner Blüthe, V, 186. Sein Basrelief, V, 457. Seine drei Bakchantinen nebst einem Faune, im Museo Capitolino, VI, 163. — von einem andern Kallimachus zu unterscheiden, eb.
Kallistratus, Bildhauer, VI, 94. VII, 214.
Kalliteles, macht einen Mercur mit einem Widder, V, 357.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kallixenus, Bildhauer, VI, 94.
Kallon, aus Ägina, die Härte an ihm getadelt, V, 209. — Schüler des Tektäus, V, 310. Er verfertigt einen großen Dreifuß, eb.
Kallon, von Elis, Statuen von ihm, V, 311.
Kanachus, aus Sicyon, Zeit seiner Blüthe, V, 209. 411. VII, 166. — Schüler des Polykletus, V, 311. Sein Styl war steif und hart, V, 413. Bekannt durch seinen Apollo Philesius, eb.
Karcinus, Töpfer, III, 385.
Kleanthes, Maler, V, 321.
Klearchus, aus Rhegium, V, 309.
Kleomenes, nicht alle Werke mit seinem Namen sind von ihm, I, 255. Sein Germanicus zu Versailles, I, 256.
Kleomenes, Sohn des Apollodorus, V, 187.
Kleophantus, aus Korinth, zeigte den Römern die griechische Kunst in Gemälden, V. 321.
Kolotes, Mitarbeiter am olympischen Jupiter des Phidias, V, 369.
Kritias, Künstler, V, 310.
Kriton, athenischer Bildhauer, VI, 145.
Ktesikles, V, 447.
Ktesilaus, wahrscheinlich von ihm nicht der sterbende Fechter, I, 16. V, 388. VII, 185. Seine Amazone trug den Preis davon, IV, 181. V, 387.
Ktesilochus, Schüler des Apelles, V, 147.
Kydon, V, 387.

## L.

La Fage, was an seiner Zeichnung zu tadeln, I, 34.
Ladamas, aus Athen, V, 357.
Lairesse, Gerhard, seine Stratonice beurtheilt, I, 93. u. s. w. — nahm die Verhältnisse des Körpers nach dem Skelet des Bidloo, I, 141.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lala, von Kyzikum, Künstlerin, VI, 145.
Lanfranc, getadelt, I, 63. 267.
Laphaes, Zeit seiner Blüthe, V, 308.
Lätus Stratiotes, VI, 145.
Learchus, aus Rhegium, V, 306.
Le Brun, Karl, malte die Galerie zu Versailles, I, 185.
Le Gros, I, 78. Seine Religion, I, 249.
Le Moine, malte die Vergötterung des Herkules in Versailles, I, 52. — goß eine Statue zu Pferd, V, 66.
Leochares, seine Statue des athenischen Volks, I, 190. IX, 231. Sein Autolykus und Ganymedes, V, 421. VII, 192.
Leonardo da Vinci, sein Christuskopf, IV, 143. Sein Christus mit den Pharisäern gelobt, IV, 222. Seine Zeichnung beurtheilt, VII, 134.
Leukon, berühmt in Hunden, IV, 315.
Lisanias, vielleicht Bildhauer, VI, 252.
Lollius, Quintus, s. Alkamenes.
Lorenzetto, gerühmt, I, 248. Sein Jonas u. seine stehende Madonna, eb.
Ludius, Marcus, Maler, V, 140. 14. 2. VII, 233.
Lycius, Schüler Myrons, V, 403.
Lysippus, ahmte die Natur nach, V, 213. VI, 11. Zeit seiner Blüthe, VI, 9. VII, 195. Von seinen unendlich vielen Werken ist vielleicht nichts erhalten, VI, 13. VII. 195. Ob die vier Pferde in Venedig von ihm sind, eb. Herkules im Palaste Pitti nicht von ihm, VI, 14.
Lysippus, ein anderer Künstler dieses Namens, VI, 15.

## M.

Mader, gerühmt, I, 83.
Maderno, Carlo, baute an der Peterskirche, I, 262.
Malas, aus Chios, V, 304.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Mantegna, Andreas, Meister des Correggio, III, 138.
Mamurius, hetrurischer Künstler, Zeitgenosse des Numa, VII, 97.
Maratta, Karl, groß in Gewändern, I, 30. Seine Madonna, I, 206. Er malte geschwind, I, 268.
Maratti, Franz, Bildhauer, III, 192.
Marc-Antonio, Kupferstecher, I, 142.
Maron, Anton, Maler, XI, 81.
Masucci, Maler, I, 206.
Matielli, gerühmt, I, 28. — hinter Mader gestellt, I, 83.
Maximus, Zeichner, V, 189.
Medon, V, 305.
Melanthius, Maler, V, 302.
Memnon, ägyptischer Bildhauer, III, 161.
Menächmus, von Naupaktus, V, 312. 357.
Menalippus, VI, 107.
Mendäus, von Päon (?) V, 316.
Menekrates, Bildhauer, VII, 205.
Menelaus, von ihm das Grupo des Papirius in der Villa Ludovisi, III, 14. VI, 182. 198.
Mengs, Raphael, seine griechische Tänzerin, I, 211. IX, 236. Dessen Apollo u. Musen in der Villa Albani, I, 266. IV, 294. XI, 48. Seine Regel für die Proportion des Gesichts, IV, 237. — sehr gelobt, IV, 301. Wie er die Mnemosyne darstellte, IX, 236.
Menodorus, VI, 14.
Menophantus, Bildhauer, seine Venus, IV, 148.
Mentor, Toreut, I, 105. VI, 149.
Metrodorus, Maler und Philosoph, I, 32. VI, 94. VII, 214.
Micciades, Sohn des Malas. V, 304.
Michel, Stempelschneider, I, 212.
Mikon, uralter Maler, VIII, 215.
Mimas, V, 417.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Mnesarchus, Künstler aus Hetrurien, III, 298.
Mnesikles, baute die Propyläen, V, 355.
Mocchi, Francesco, seine h. Veronica in der Peterskirche, IV, 338.
Monier, Jean, Maler, III, 10.
Monot, seine Restauration des fallenden Fechters im Compidoglio, V, 398.
Morto, von Feltro, Groteskenmaler, I, 53.
Moschion, aus Athen, V, 357.
Mynde, Kupferstecher, I, 47.
Myron, machte eine Hekate von Holz, III, 97. Berühmt seine Kuh und sein Hund, IV, 307. V, 397. Die Härte an ihm getadelt, V, 209. — aus Athen, V, 395. Verschiedene Myron, V, 396. — arbeitet in Erz, eb. Sein Diskobolus, eb. Zeit seiner Blüthe, V, 400. VII, 168. Lob desselben von Plinius, V, 402. VII, 168.
Mys, schnitt eine Pallas in Elfenbein, V, 355.

## N.

Natter, seine Minerva getadelt, I, 211.
Naucydes, aus Argos, V, 415. Seine Hebe, eb.
Nealkes, Maler, VI, 78.
Netscher, sein Fleiß, I, 37.
Nicäarchus, Maler, VI, 26.
Nicias, berühmt in Hunden, IV, 307. Zeit seiner Blüthe, V, 444. Er besserte die Statuen des Praxiteles aus, eb. Seine homerische Nekromantia, V, 447.
Nikolaus, athenischer Bildhauer, VI, 145.
Nikomachus, Maler, I, 152. V, 302. — malte den Ulysses zuerst mit spizem Hute, VI, 33.
Novios Plautios, röm. Künstler, V, 273.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# O.

Öser, Maler, I, 80. 106.
Onatas, aus Ägina, Maler, V, 139. 314. 337. — lebte nicht lange vor Phidias, V, 175. Seine Statue des Agamemnon, VII, 162.
Onäthus, des Thylakus Bruder, V, 356.
Onesas, sein Herkules in der Galerie zu Florenz, IV, 253.
Ottone, Lorenzo, Bildhauer, gerühmt, I, 249. Seine stehende Anna, eb.
Oya, Sebastian de, spanischer Baumeister, II, 408.

# P.

Pacuvius, Maler und Dichter zugleich, V, 284.
Paderni, Camillo, I, 47.
Padovano, Stempelschneider, I, 212.
Pagot, Kupferstecher, I, 258.
Palladio, Baumeister, I, 105.
Pamphilus, Meister des Apelles, V, 320. V, 435. VII, 167.
Pamphilus, Sohn des Praxiteles, V, 433.
Pamphos, alter Bildhauer, III, 335.
Panänus, Maler, VIII, 221.
Päonius, aus Mende in Thracien, V, 316.
Papias und Aristeas, aus Aphrodisium, ihre zwei Centauren, VI, 282. VII, 247.
Papirius Vitalis, vielleicht ein Maler, V, 142.
Paralus und Xanthippus, Söhne Polyklets, V, 375.
Parmigianino, woran kenntlich, I, 247.
Parrhasius, aus Ephesus, malte die Athener, I, 51. — — dem Timanthes nachgesezt, IV, 31. — malte mit Gratie, V, 222. Seine Vorzüge, V, 439. Sein Archigallus, V, 440.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Pasiteles, nicht zu verwechseln mit Praxiteles, V, 430. VII, 220. Seine Werke, VI, 144. 149.
Patrokles, von ihm vorzüglich berühmte Ringer, V, 417.
Pausias, Maler, V, 139. Sein Zeitalter, III, 50. Sein Cupido, IX, 241.
Pauson, malte wahrscheinlich mehr römische Stüke, V, 162.
Pedius, Quintus, röm. Maler, V, 143.
Penni, genannt Fattore, kam dem Raphael am nächsten, V, 172.
Peruzzi, Balthasar, sein Achilles in der Farnesina, IV, 332.
Phidias, bereichert in den Gymnasien seine Kunst, I, 14. Seine Venus mit der Schildkröte, I, 187. — ausgezeichnet in der Toreutik, III, 49. Vor und unter ihm Wiederherstellung der Künste und Wissenschaften, III, 356. Seine Amazone, IV, 180. — lemnische Minerva, V, 214. Zeit seiner Blüthe, V, 351. 352. 358. VII, 179. Seine Pallas von Gold und Elfenbein, V, 355. 359. 361. Seine Kunst widmete sich vorzüglich den Göttern und Helden, V, 360. Seine Statue des Siegers Pantarkes, eb. Herkules von ihm, V, 361. — Apollo, der wie die Sonne glänzte, eb. Seine Schüler, V, 362. Sein olympischer Jupiter, von Gold und Elfenbein, V, 369. In seinen Werken war das Erhabene, VII, 133. — ὁ γλυφευς genannt, V, 370. Seine Statue aus Gold und Elfenbein, V, 476. Beschreibung seines olympischen Jupiters, V, 480. Seine Nemesis, V, 364. VII, 344. IX, 225. Phidias und Ammonius, Söhne des Phidias, V, 257.
Philo, seine Statue des Hephästio, VI, 62.
Phradmon, seine Amazone, IV, 130. — soll 12 Kühe in Erz gegossen haben, V, 64. 387.
Phrygillus, Steinschneider, V. 231.
Phylomachus, von andern Phyromachus genannt, VI, 80.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Picart, IX, 321.
Pichler, der Jüngere, Steinschneider, V, 58. — urtheilt über einen Stein, IV, 176.
Pietro von Cortona, woran kenntlich, I, 247. IV, 52. Seine Schlacht Alexanders wider Porus, I, 267. — worin unvollkommen, III, 363.
Pigalle, aus Paris, seine Venus getadelt, I, 220. Sein Mercur, IV, 219.
Pinus, Cornelius, röm. Maler, V, 145. VI, 234.
Piombo, Sebastiano del, Maler, V, 261.
Plutarchus, Steinschneider, IX, 66. 240.
Pollajualo, Antonio, sein Bild der Theologie am Grabmale Sixtus IV. getadelt, IX, 55.
Polydorus, einer der Meister des Laokoon, VI, 17. VII, 202.
Polygnotus, beobachtet das Gesez: die Personen ähnlich und zugleich schöner zu machen, I, 18. — malte die Pöcile zu Athen aus, IV, 31. — malte seine Figuren erhaben, V, 161. Sein Zeitalter, V, 355.
Polykles, Bildhauer, seine Juno, V, 357. 419. VII, 192. Zu unterscheiden von andern dieses Namens, V, 420. Zeit des Atheners —, eb. Sein schöner Hermaphrodit, VI, 94. VII, 214.
Polykletus, Bildhauer, sein Doryphorus ist Kanon, I, 75. V, 371. Sein Diomedes vermuthlich das Urbild des Dioskorides, I, 75. — baute den Tempel des Äskulapius, II, 381. Hände desselben, IV, 292. V, 215. — Gesezgeber in der Proportion, V, 208. — arbeitete vornehmlich in Erz, V, 370. — erhob die Schönheit über das wirklich Schöne in der Natur, eb. VII, 438. Seine Juno zu Argos, eb. VII, 182. — ὁ πλαστης genannt, eb. Sein Diadumenus, eb. Seine Kanephoren, V, 372. VII, 182. — von zwey andern dieses Namens zu unterscheiden, V, 412.
Posidippus, Statue desselben in der Villa Negroni, VII, 193.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Posidonius, von Ephesus, VI, 145.
Poussin, Nicolaus, Nachahmer der Natur, I, 22. — studirte nach der aldobrandinischen Hochzeit, I, 47. Seine Findung Mosis, I, 187. Wie er die Alten nachahmte, I, 206. Sein Salomons Urtheil, eb. Sein Colorit ist schlecht, I, 246. Seine lezte Ölung, I, 270. Sein Theseus getadelt, IV, 142. — in der Bekleidung zu loben, IV, 432. Seine Fortuna, IX, 242. Sein Gemälde der Wahrheit, eb. Seine Ruhe auf der Flucht nach Ägypten, IX, 244. Seine 7 Sacramente, IX, 275.
Praxiteles, seine knidische Venus nach der Kratina gebildet, I, 18. V, 424. 492. Sein Cupido, I, 80. V, 424. 492. Sein Faun περιβοητος, IV, 89. 94. V, 424. 492. Seine Venus in Kos bekleidet, V, 365. Die Niobe wird ihm von einigen zugeschrieben, V, 377. 379. Der schöne Styl beginnt mit ihm, V, 424. Sein Apollo Sauroktonos, V, 425. 494. VII, 194. 382. Sein Bonus Eventus, V, 429. Seine Söhne, V, 430. In seinen Werken herschte vorzüglich Gratie, VII, 131. Zeit seiner Blüthe, VII, 194. — des Theokritus, ein anderer, V, 430.
Preti Calabrese, Maler, I, 170.
Priscus, Accius, röm. Maler, V, 145. VI, 234.
Protogenes, sein Fleiß, I, 71. — schuf auch in Erz, IV, 41. — aus Rhodas, VI, 31. Sein Satyr Anapauomenos, VI, 32. IX, 44.
Pyreikus, malte komische Gegenstände, V, 147.
Pyrgoteles, Steinschneider, VI, 24. VII, 199. Zwei Steine unter seinem Namen bekannt, eb.
Pyromachus, Bildhauer zu Pergamum, VI, 90.
Pythagoras, aus Rhegium, Schüler Klearchs, 309. — behandelte zuerst die Haare mit mehr Fleiß, V, 385.
Pythias, Bildhauer, VI, 94.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Pythodorus von Theben, V, 308.
Pythokles, Bildhauer, VI, 94

## Q.

Quesnoy, Franz, s. Fiammingo.

## R.

Raoux, I, 88.
Raphael, läßt sich die Überbleibsel des griechischen Altertums zeichnen, I, 9. — Schöpfer der Galathea, einer in der Idea entstandenen Schönheit, I, 17. IV, 71. — glüklicher Nachahmer der Alten, I, 23. In seinen Werken edle Einfalt und stille Größe, I, 34. Seine Madonna in Dresden, I, 36. 63. 91. 149. 259. Seine Venus, I, 90. Sein Kindermord, I, 142. Seine Schule zu Athen, I, 189. Seine Madonna im Palaste Pitti zu Florenz, I, 210. Seine Verklärung Christi, I, 213. 258. Seine Bibel, I, 252. Seine sieben Cartone zu Hamptoncourt, I, 258. Die heilige Familie, nebst der h Katharina, in Frankreich, eb. — malte meistens in Öl auf Holz, eb. Madonna, im Escurial, eb. Die h. Katharina, zu Wien, I, 259. Angeblicher St. Georg von ihm in England, I, 258. Sein Göttermahl, I, 265. Seine Schlacht des Constantinus, I, 267. Sein Leo X. II, 87. — irrte sich im Begrif des Ideals, IV, 71. — dachte die Christusköpfe edler, IV, 143. Seine Zeichnung beurtheilt, VII, 134. Die Madonna del gatto wahrscheinlich nicht von ihm, IX, 43. Wie er die Pest vorstellte, IX, 235. Seine Gemälde in den Logen des Vaticans, IX, 241.
Rauchmüller, I, 78.
Rembrant, seine Köpfe, I, 153.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Revett, Nikolaus, englischer Maler, II, 346.
Rhodus, s. Zmilus.
Rhökus u. Theodorus, arbeiten in Erz, III, 108.
Romano, Giulio, sein Antheil an der Transfiguration Raphaels, I, 150. 265. Seine Madonna del gatto, IX, 43. Seine Amorinen, IX, 241.
Rubens, weit entfernt vom griechischen Umriß der Körper, I, 24. — hat sich zuerst in allegorische Gemälde gemengt, I, 52. Seine luxenburgische Galerie, eb. — mit Homer und Theokrit verglichen, I, 90. 145. Wie er Heinrich IV. als menschlichen Sieger malte, I, 183. Sein Neptun, I, 168. — Meister im Colorit des Nakten, I, 269. — zeichnete seine Figuren als wäre er nie aus seinem Vaterland gekommen, III, 125. — wegen einer allegorischen Darstellung getadelt, IX, 46.
Rusconi, seine Statue des h. Ignatius, V, 490.
Ruysch, Rachel, ihre Blumenstüke, I, 105.

## S.

Salpion, Athener, seine (?) marmorne Vase, I, 196.
San Gallo, Baumeister, II, 324. 448.
Sansovino, der Ältere, sein Marmorgrupo der h. Maria u. Anna, V, 192. IX, 245.
Sansovino, der Jüngere, V, 261.
Satyrius, alexandrinischer Künstler, schnitt das Bild der Arsinoe in Krystall, VI, 66.
Saurus und Batrachus, woher ihre Namen, I, 195. VIII, 445.
Scamozzi, I, 105.
Schlüter, I, 78.
Sedelmayer, Kupferstecher, I, 52.
Serapion, Maler, V, 163.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Seybold, Maler, I, 215.
Silanion, verfertigte einen Theseus, IV, 29.
Simon, von Ägina, V, 314. Davon ein anderer dieses Namens zu unterscheiden, eb.
Simon, aus Florenz, VII, 254.
Simoneau, der Ältere, Kupferstecher, I, 185.
Skelmis, wahrscheinlich so viel als Smilis, V, 300.
Skopas, baute den Tempel von Tegea, II, 367. 491. — Bildhauer aus Paros, V, 375. VII, 183. Seine Venus, eb. Ob er am Mausoleum gearbeitet, eb. Vielleicht sind zwey Skopas anzunehmen, V, 376. Die Niobe wird ihm zugeschrieben, V, 377. VII, 183.
Skyllis, einer der ältesten Bildhauer, II, 59. V, 305. VII, 165. — ob Schüler des Dädalus, V, 305. — und Dipönus, vielleicht Stifter der Schule in Sicyon, V, 319.
Smilis, aus Ägina, machte zwei Juno, V, 299. — Bildhauer, VII, 166. Wahrscheinlich ist Skelmis derselbe, eb.
Soidas, von Naupaktus, V, 312. 357.
Sokrates, Bildhauer, V, 316.
Solimena, Franz, groß in Gewändern, I, 30. 270.
Solon, Steinschneider (?), Stüke von ihm angeführt, VI, 175. VII, 231. — Meister des Medusakopfes im Museo Strozzi, IV, 176.
Somis, Zeit seiner Blüthe, V, 310.
Sopolis, Maler, VI, 145.
Sosikles, Steinschneider, IV, 176. Ob Bildhauer, IV, 182.
Sostratus, Steinschneider, seine Victoria, VII, 10.
Sosus, zu Pergamum, in Musivarbeit treflich, VI, 90. VII, 247.
Spagnoletta, Maler, I, 269.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stallius, Cajus, röm. Baumeister, VI, 107. Marcus, sein Bruder, eb.
Stella, I, 88.
Stephanus, seine Hippiaden, VI, 182.
Stomius, Zeit seiner Blüthe, V, 310.
Stratiates, Lätus, VI, 145.
Strato und Xenophilus, ihr Äskulap u. Hygiea, IV, 29.
Stratonikus, Bildhauer zu Pergamum, VI, 90.
Strongylion, Zeit seiner Blüthe, VI, 151. Ob die Amazone in der Villa Mattei von ihm, eb.
Stuart, englischer Baumeister, II, 82.
Stuart, Jakob, englischer Maler, II, 346.
Syadras, Spartaner, V, 309.

## T.

Taleides, Vasenmaler, III, 380.
Taurisk u. Apollonius, Meister des farnesischen Stiers, VI, 52. VII, 205. — der Maler, zu unterscheiden vom Toreut, VIII, 99.
Tektäus u. Angelion machten einen Apollo zu Delos, V, 306.
Telekles, aus Samos, III, 222.
Telephanes, aus Sicyon, V, 321.
Telephus, Bildhauer aus Phocis, III, 275.
Teucer, Herkules u. Jole von ihm, I, 25. V, 57. VII, 221. — Steinschneider, VII, 221. Steine von ihm angeführt, eb. VII, 9.
Theodorus, aus Samos, berühmt im Bearbeiten des Erzes, III, 108. 222. Er (?) schnitt den Stein des Polykrates, eb. Arbeitete die Schale des Krösus, III, 109. Seine Statue des Apollo aus Holz, III, 222.
Theodorus, Architekt, V, 44.
Theodorus, Maler, VIII, 265.
Theomnestus, Maler, V, 436.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Theon, Maler, VIII, 266.
Therikles, berühmt durch Schalen, IV, 35.
Thylakus, V, 356.
Tibaldi, Pellegrino Maler, V, 261.
Timanthes, dem Parrhasius vorgezogen, IV, 31. Seine Iphigenia, eb.
Timarchides, V, 357.
Timokles, Bildhauer, V, 357. VI, 94.
Timomachus, V, 436. VI, 150. VII, 221. — malte einen rasenden Ajax, IV, 206. und Medea mit ihren Kindern, IV, 208.
Timotheus, Zeit u. Werke, V, 419. VI, 144. VII, 221.
Tisander, V, 417.
Titian, seine Venus, I, 210. — Meister im Colorit des Nakten, I, 269. Sein h. Paulus, III, II, 87.
Titius, V, 271.
Trevisano, seine Madonna, I, 149.
Tryphon, wie er den Amor bildete, V, 231.
Turpilius, V, 143.
Turrianus, volskischer Künstler, III, 369.

## V.

Van der Werff, seine Arbeiten beurtheilt, I, 92. Urtheil über seine Gemälde, I, 152. Seine Abnehmung vom Kreuze, I, 269.
Van Dyk, seine Köpfe, I, 153. I, 158.
Van Huysum, I, 82.
Vanvitelli, Baumeister, IX, 423.
Vasari, Familie, macht antike Gefäße nach, III, 402.
Veerendal, I, 82.
Vignola, I, 105. II, 412.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

## W.

Watteau, I, 88.
Weirotter, Landschaftmaler, IX, 47.
Wille, Kupferstecher, II, 78. X, 434. XI, 47.
Wutky, Landschaftmaler, IX, 106.

## X.

Xanthippus u. Paralus, Söhne Polyklets, V, 375.
Xenokritus, V, 357.

## Z.

Zabaglia, II, 325.
Zeno, aus Aphrodisium, Meister einer Senatorstatue, VI, 250. VII, 248.
Zeno, Grabmal von ihm gemacht, VI, 250. VII, 245.
Zenodorus, berühmter Bildhauer, VI, 216.
Zeuxis, Maler, seine Helena, I, 7. — in Licht und Schatten ausgezeichnet, IV, 38. — pflegte mit weisser Farbe zu malen, V, 149. Das ἦθος fehlte ihm, V, 150. 441. VII, 124. Zeitalter desselben, V, 441. — opferte der Schönheit den Ausdruck auf, V, 442. Seine Penelope, V, 443.
Zmilus, Rhodus u. Theodorus, Erbauer des Labyrinths auf Lemnos, V, 44.
Zopyrus, ein Arbeiter in Silber, VI, 147. 149. VII, 222. Ein Gefäß im Besitz des Cardinals Corsini, wahrscheinlich von ihm, eb.
Zucchari, getadelt, I, 204. 265. Seine gemalten Sinnbilder, IX, 233.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf